

Kosmos Kompakt Wissen 2001

Martin Schönhacker

Ein interessantes Phänomen greift in der Welt der CD-ROMs um sich: man verpackt Programme neu, die schon einmal am Markt waren, und versucht einfach, andere Käuferschichten anzusprechen. Auch die vorliegende Ausgabe „Kosmos Kompakt Wissen 2001“ scheint ein derartiger Versuch zu sein, denn es handelt sich einfach um ein Kombipack aus den Produkten „Kosmos Kompakt Lexikon 2001“ und „Kosmos Weltatlas 2001“.

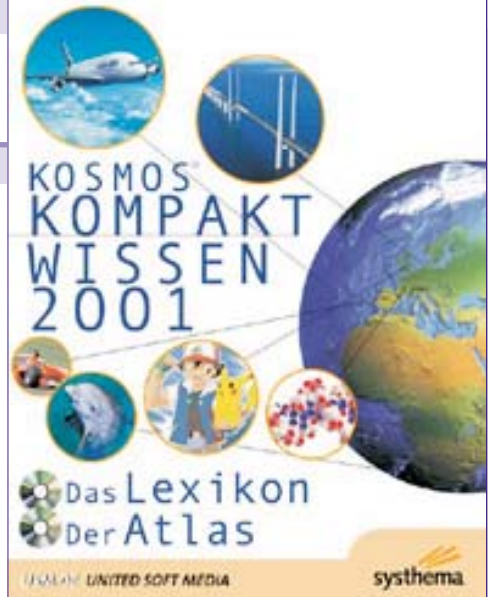
Das Lexikon ist die elektronische Umsetzung von Harenbergs Kompaktlexikon in drei Bänden. Es gibt nicht viele Spezialitäten, aber die Benutzeroberfläche ist dafür einfach und solid gebaut. Das Datenmaterial ist kurz und prägnant gefasst, und es gibt zahlreiche Multimedia-Ergänzungen.

Einziges Kuriosität, die nicht wirklich verständlich erscheint: beim Start am Testsystem (unter Windows XP) beschloss das Programm, die Bildschirmauflösung (eingestellt waren in diesem Moment 1280x960 Pixel) zwar beizubehalten, aber die aktuellen Einstellungen für Farbtiefe (von 32 auf 16 Bits pro Pixel) und Bildwiederholfrequenz (von 85 auf 60 Hertz) zu ändern. Es machte dem Programm überhaupt nichts aus, wenn der Bildschirmmodus nach dem Start wieder

auf die ursprünglichen Einstellungen gesetzt wurde, aber bei seinem nächsten Start wurden wieder die verschlechterten Einstellungen gewählt.

Wenn schon die Rede von lästigen Eigenschaften ist: am gleichen System lief der Weltatlas zwar wunderbar, aber nur in der von ihm selbst gewählten und nicht frei einstellbaren Auflösung von 800x600 Pixel. Das bedeutet leider, dass man praktisch gezwungen ist, das Programm exklusiv zu verwenden, denn andere Fenster haben daneben keinen Platz mehr. Besonders ärgerlich ist das natürlich, wenn man einen großen Bildschirm hat — dort kommt auch noch hinzu, dass 800x600 Pixel mit z.B. 19 Zoll Bildhöhe nicht wirklich schön aussehen.

Ansonsten macht der Weltatlas viel Freude. Eine frühere Besprechung einer etwas anderen Version findet sich übrigens in PCNEWS-74, September 2001, auf den Seiten 37 und 38. Das einzige Feature, das auf der hier vorliegenden CD nicht existiert, ist die Möglichkeit zum interaktiven Flug über die Landschaft, das allerdings (siehe die andere Rezension) ohnehin eher problembehaftet war. Es gibt aber schöne zweidimensionale Landkarten und kompakte Basisinformationen über die Länder der Erde. Außerdem



Systema; ISBN 3 8032 2703 8; 2 CD ROMs (gesamt ca. 1,24 GB); ca. Euro 28,27 (öS 389,-)

kann man selbst diverse Ranglisten nach verschiedensten Kriterien erstellen.

Für genaue Recherchen sind weder Lexikon noch Atlas detailliert genug. Für den raschen Überblick sind beide allerdings durchaus sinnvoll und effektiv. So lange einem klar ist, dass man für Detailauskünfte vermutlich andere Werke brauchen wird, können die CD-ROMs viel Spaß machen — vor allem, weil sie zu einem sehr konkurrenzfähigen Preis knappe, kompakte Information ohne Schnörkel bieten. Abschließender Wunsch an die Hersteller: wenn die Produkte ohne Einlegen der jeweiligen CD-ROM direkt von der Festplatte lauffähig wären, könnten sie noch viel nützlicher sein!

